

# Ein Feuerwerk tänzerischen Könnens

26 Vereine ließen im Bosaarium ihre Garden aufmarschieren – Insgesamt 400 Akteuren

**Menschen, denen die Fastnacht in diesem Jahr zu kurz war, wurden gestern beim Festival der Garden im Bosaarium entschädigt. 26 Vereine mit zusammen 400 Akteuren heizten den 1200 Besuchern tüchtig ein.**

Von SZ-Mitarbeiter  
Gerhard Tröster

**Bosen.** Eine schwingvolle Show ist gestern über die Bühne der Veranstaltungshalle Bosaarium gegangen. 26 Karnevalvereine aus dem Kreis St. Wendel zeigten 45 flotte Garde- und Schautänze, beklatscht von 1200 Besuchern. Hans-Josef Scholl, Pressesprecher des Landkreises, sprach von einem Rekordbesuch.

Für ein paar Stunden kehrte also die Fastnacht zurück. Allerdings gab es beim Einmarsch der Gruppen keinen Büttensmarsch und für die Besucher wurde kein Schunkelwalzer gespielt. Fast sechs Stunden dauerte dieses Feuerwerk tänzerischen Könnens. Der Beifall des Publikums war der Lohn für viele Trainingsstunden, die sich umso mehr gelohnt haben, als die Garden nach den Kappensitzungen gestern zusätzliche Auftritte hatten.

Viele Vereine bewiesen, dass sie eine regelrechte Talent-Saarbrücker Zeitung,



Das Showballett des KV Freisen tanzte im Bosaarium.

Foto: atb

schmiede besitzen, denn ihr Nachwuchs legte sich mächtig ins Zeug. Das war zum Beispiel bei

den Selbacher Dance Girls Minis der Fall, die mit Silberhaar aus Lametta einen fetzigen Tanz hin-

## AUF EINEN BLICK

**Beim Festival der Garden** in Bosen dabei: KV Freisen, KG Nonweiler, „Spätzünder“ Scheuern, Tanzsportgruppe Scheuern, KV Furschweiler, KG „Lach mit“ Theley, Interessengemeinschaft Karneval Niederlinxweiler, KIPFAKA Primstal, KFG Primstal, KV „Grad se läd’s“ St. Wendel, SpVgg Sötern, AGSV Sötern, Theater- und Karnevalverein Alsweiler, Heimat- und Verkehrsverein Selbach, Ha-Dau KV Hasborn, Nußknacker Überroth, Oberthaler Carnevalverein, Fastnachtsfreunde Nohfelden, KV Gehweiler, KV Urexweiler, KG 1875 Tholey, KKV Eisen, SV Grügelborn, CCW Wolfersweiler, FV Gonnesweiler und KV Braunshausen. gtr

25.02.2008

legten. Oder bei den Crazy Kids des Söterner Sportvereins. Sie riefen als Cowboy und Indianer Begeisterungstürme hervor. Der jüngste unter ihnen war der dreieinhalbjährige Maximilian Fettig. Bis auf eine kurze Pause lief das Non-stop-Programm bis in den Abend hinein. Da konnte der „König der Löwen“ von der Tanzsportgruppe Scheuern und der Boogi Woogi der Überrother Nussknacker bewundert werden.

Die Grügelborner Adlergirls tanzten ein „Zirkusmedley“, die Eisener Showtanzgruppe den „Riverdance“ und die Primstaler Burning Steps den „Schwarzen Reiter“. Der Tanz der Braunshausener Karnevalisten mit dem Titel „Mama mia“ konnte auch als Ausdruck der Begeisterung verstanden werden: Mama mia, war das eine Veranstaltung! Der St. Wendeler Landrat Udo Recktenwald war gut gelaunt: „Auf solche Vereine bin ich stolz. Nicht nur das Ehrenamt wird großgeschrieben, sondern auch das Engagement für junge Menschen.“ Auch Nohfeldens Bürgermeister Andreas Veit freute sich: „Es ist schön, dass die Garden ihre Tänze hier noch einmal zeigen können.“ Moderator des Festivals war Michael Ruppenthal, es spielte die Band Saturn Sound.

Zurück!